

# Eidgenössische Volkszählung 2000

(Personen- und Haushaltserhebung,  
Gebäude- und Wohnungszählung)

Datenherr: Bundesamt für Statistik

Bearbeitung: Gemeinden, Kantone, Bundesamt für Statistik

## Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	S. 3
Listen der Datenmerkmale:	S. 4
A Bevölkerungs- und Haushaltserhebung	S. 4
B Gebäude- und Wohnungserhebung (autokomplettierte Merkmale)	S. 9
C Gebäude- und Wohnungserhebung (Merkmale mit "missings")	S. 16
Datenbeschreibung	
1 Kurzbeschreibung	S. 25
2 Vorgehensweise bei der Geokodierung	S. 25
3 Einschränkungen bei der Abgabe und der Nutzung der Daten	S. 27
3.1 Bei der Datenabgabe	S. 27
3.2 Bei kleinräumigen Analysen und Auswertungen	S. 27
3.3 Bei der Aggregation von Hektardaten	S. 27
4 Zugrunde liegende Konzepte und Definitionen der Erhebungsmerkmale	S. 28
4.1 Personen- und Haushaltserhebung	S. 28
4.1.1 Personen	S. 28
4.1.2 Haushalte und Familien	S. 32
4.2 Gebäudeerhebung	S. 34
4.3 Wohnungserhebung	S. 36



## KURZÜBERSICHT

### Erhebungs- / Erfassungsmethode:

- Im Rahmen der Eidgenössischen Volkszählung 2000 wurden für alle erfassten Gebäude Koordinaten bestimmt.  
250 Merkmale über Bevölkerung und Haushalte und 245 bzw. 415 über Gebäude und Wohnungen stehen auf Hektaren aggregiert als Standarddatensatz bei GEOSTAT zur Verfügung.

### Erhebungsgrundlagen:

- Pläne (analog), kantonale und kommunale Datensätze (digital)

### Erhebungszeitpunkt der Grundlagendaten:

- 5. Dezember 2000

### Erhebungsgebiet:

- Schweiz

### Datenstruktur (Geometrie) in GEOSTAT:

- Punktdaten (100m Rasterweite)
- Die Merkmale sind in einer Datenbank gespeichert

### Nachführung:

- Volkszählung 2010

### Rechtsverbindlichkeit:

- keine

### Datenherr:

- Bundesamt für Statistik

### Bedingungen beim Bezug von Daten:

- siehe Link <http://www.geostat.admin.ch>
- Beim Bezug von Absolutwerten auf Hektarstufe ist ein Vertrag mit dem BFS unerlässlich (siehe Punkt 3. Einschränkungen bei der Abgabe und der Nutzung der Daten)

### Quellen- / Grundlagenvermerk:

- Eidgenössische Volkszählung 2000, BFS GEOSTAT

## LISTE DER DATENMERKMALE

**A Personen- und Haushaltserhebung**

<b>Merkmal</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
	<b><i>Die Koordinaten definieren den südwestlichen Eckpunkt (linke untere Ecke) der Hektare</i></b>
X_KOORD	X-Hektarkoordinaten (6 Stellen)
Y_KOORD	Y-Hektarkoordinaten (6 Stellen)
P00BTOT	Wohnbevölkerung mit wirtschaftlichem Wohnsitz 2000, Total Wohnbevölkerung nach Nationalität
P00B11	Schweizer
P00B12	Ausländer
	<b><i>Wohnbevölkerung nach Hauptsprache</i></b>
P00B21	mit deutscher Hauptsprache
P00B22	mit französischer Hauptsprache
P00B23	mit italienischer Hauptsprache
P00B24	mit rätoromanischer Hauptsprache
P00B25	mit englischer Hauptsprache
P00B26	mit niederländischer Hauptsprache
P00B27	mit spanischer Hauptsprache
P00B28	mit portugiesischer Hauptsprache
P00B29	mit nordeuropäischer Hauptsprache
P00B30	mit übriger europäischer Hauptsprache
P00B31	mit übriger Hauptsprache
	<b><i>Wohnbevölkerung nach Wohnort vor fünf Jahren</i></b>
P00B41	gleiche Adresse, gleiche Gemeinde
P00B42	gleiche Gemeinde
P00B43	andere Gemeinde (inkl. im Ausland)
P00B44	ohne Angabe
P00B45	Kinder unter 5 Jahre alt
	<b><i>Wohnbevölkerung nach Wohnort zur Zeit der Geburt</i></b>
P00B51	gleiche Gemeinde
P00B52	andere Gemeinde (inkl. im Ausland)
P00B53	ohne Angabe
P00BMTOT	Männliche Wohnbevölkerung, Total
P00BM01	0 - 4 jährig
P00BM02	5 - 9 jährig
P00BM03	10 - 14 jährig
P00BM04	15 - 19 jährig
P00BM05	20 - 24 jährig
P00BM06	25 - 29 jährig
P00BM07	30 - 34 jährig
P00BM08	35 - 39 jährig
P00BM09	40 - 44 jährig
P00BM10	45 - 49 jährig
P00BM11	50 - 54 jährig
P00BM12	55 - 59 jährig

## Eidgenössische Volkszählung 2000

P00BM13	60 - 64 jährig
P00BM14	65 - 69 jährig
P00BM15	70 - 74 jährig
P00BM16	75 - 79 jährig
P00BM17	80 - 84 jährig
P00BM18	85 - 89 jährig
P00BM19	90 jährig und älter
P00BWTOT	Weibliche Wohnbevölkerung, Total
P00BW01	0 - 4 jährig
P00BW02	5 - 9 jährig
P00BW03	10 - 14 jährig
P00BW04	15 - 19 jährig
P00BW05	20 - 24 jährig
P00BW06	25 - 29 jährig
P00BW07	30 - 34 jährig
P00BW08	35 - 39 jährig
P00BW09	40 - 44 jährig
P00BW10	45 - 49 jährig
P00BW11	50 - 54 jährig
P00BW12	55 - 59 jährig
P00BW13	60 - 64 jährig
P00BW14	65 - 69 jährig
P00BW15	70 - 74 jährig
P00BW16	75 - 79 jährig
P00BW17	80 - 84 jährig
P00BW18	85 - 89 jährig
P00BW19	90 jährig und älter
P00EPMTOT	Männliche Erwerbspersonen, Total
P00EPM01	15 - 19 jährig
P00EPM02	20 - 24 jährig
P00EPM03	25 - 29 jährig
P00EPM04	30 - 34 jährig
P00EPM05	35 - 39 jährig
P00EPM06	40 - 44 jährig
P00EPM07	45 - 49 jährig
P00EPM08	50 - 54 jährig
P00EPM09	55 - 59 jährig
P00EPM10	60 - 64 jährig
P00EPM11	65 - 69 jährig
P00EPM12	70 jährig und älter
P00EMTOT	Männliche Erwerbstätige, Total (= Erwerbspersonen ohne Erwerbslose)
P00EM01	15 - 19 jährig
P00EM02	20 - 24 jährig
P00EM03	25 - 29 jährig
P00EM04	30 - 34 jährig
P00EM05	35 - 39 jährig
P00EM06	40 - 44 jährig
P00EM07	45 - 49 jährig
P00EM08	50 - 54 jährig
P00EM09	55 - 59 jährig
P00EM10	60 - 64 jährig
P00EM11	65 - 69 jährig
P00EM12	70 jährig und älter



*Männliche Erwerbstätige nach wöchentlicher Arbeitszeit*

P00EM21	Vollzeiterwerbstätige
P00EM22	wöchentliche Arbeitszeit 28 - 35 Std.
P00EM23	wöchentliche Arbeitszeit 36 - 45 Std.
P00EM24	wöchentliche Arbeitszeit über 45 Std.
P00EM25	ohne Angabe der Arbeitszeit
P00EM26	Teilzeiterwerbstätige
P00EM27	wöchentliche Arbeitszeit 1 - 5 Std.
P00EM28	wöchentliche Arbeitszeit 6 - 19 Std.
P00EM29	wöchentliche Arbeitszeit 20 - 45 Std.
P00EM30	wöchentliche Arbeitszeit über 45 Std.
P00EM31	ohne Angabe der Arbeitszeit
P00EM32	Lehrlinge
P00EM33	Erwerbstätige ohne weitere Angabe

*Männliche Erwerbstätige nach Wirtschaftssektor*

P00EM41	Sektor 1
P00EM42	Sektor 2
P00EM43	Sektor 3
P00EM44	ohne Angabe

*Männliche Erwerbstätige nach Verkehrsmittel/n*

P00EM51	kein Verkehrsmittel, ganzer Weg zu Fuss
P00EM52	Velo
P00EM53	Mofa, Motorrad, PW, Werkbus
P00EM54	Bahnverkehr
P00EM55	Postauto, Überlandbus, andere öffentliche Verkehrsmittel
P00EM56	Tram, städtischer Bus, Trolleybus
P00EM57	ÖV/Mofa, Motorrad, PW, Werkbus
P00EM58	ÖV/Velo
P00EM59	kein Arbeitsweg
P00EM60	ohne Angabe (inkl. unbestimmte Pendlerbewegung)

*Männliche Erwerbstätige nach Pendler/Nichtpendler*

P00EM71	in der Wohngemeinde arbeitend/Binnenpendler
P00EM72	in der Wohngemeinde arbeitend/kein Arbeitsweg
P00EM73	ausserhalb der Wohngemeinde arbeitend
P00EM74	ohne Angabe

*Männliche Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildungsstufe*

P00EM81	keine Ausbildung abgeschlossen
P00EM82	obligatorische Schule, Diplommittelschule oder berufsvorbereitende Schule
P00EM83	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule
P00EM84	Maturitätsschule, Lehrerseminar
P00EM85	Höhere Fach- und Berufsausbildung
P00EM86	Höhere Fachschule, Fachhochschule
P00EM87	Universität, Hochschule
P00EM88	andere Ausbildung (nur 1990)
P00EM89	ohne Angabe

*Männliche Erwerbstätige nach sozio-professioneller Kategorie*

P00EM91	oberstes Management
P00EM92	freie Berufe
P00EM93	andere Selbständige
P00EM94	akademische Berufe und oberes Kader
P00EM95	intermediäre Berufe
P00EM96	qualifizierte nicht-manuelle Berufe

## Eidgenössische Volkszählung 2000

P00EM97	qualifizierte manuelle Berufe
P00EM98	ungelernte Angestellte und Arbeiter
P00EM99	nicht zuteilbare Erwerbstätige
P00EPWTOT	Weibliche Erwerbspersonen, Total
P00EPW01	15 - 19 jährig
P00EPW02	20 - 24 jährig
P00EPW03	25 - 29 jährig
P00EPW04	30 - 34 jährig
P00EPW05	35 - 39 jährig
P00EPW06	40 - 44 jährig
P00EPW07	45 - 49 jährig
P00EPW08	50 - 54 jährig
P00EPW09	55 - 59 jährig
P00EPW10	60 - 64 jährig
P00EPW11	65 - 69 jährig
P00EPW12	70 jährig und älter
P00EWTOT	Weibliche Erwerbstätige, Total (= Erwerbspersonen ohne Erwerbslose)
P00EW01	15 - 19 jährig
P00EW02	20 - 24 jährig
P00EW03	25 - 29 jährig
P00EW04	30 - 34 jährig
P00EW05	35 - 39 jährig
P00EW06	40 - 44 jährig
P00EW07	45 - 49 jährig
P00EW08	50 - 54 jährig
P00EW09	55 - 59 jährig
P00EW10	60 - 64 jährig
P00EW11	65 - 69 jährig
P00EW12	70 jährig und älter
	<i>Weibliche Erwerbstätige nach wöchentlicher Arbeitszeit</i>
P00EW21	Vollzeiterwerbstätige
P00EW22	wöchentliche Arbeitszeit 28 - 35 Std.
P00EW23	wöchentliche Arbeitszeit 36 - 45 Std.
P00EW24	wöchentliche Arbeitszeit über 45 Std.
P00EW25	ohne Angabe der Arbeitszeit
P00EW26	Teilzeiterwerbstätige
P00EW27	wöchentliche Arbeitszeit 1 - 5 Std.
P00EW28	wöchentliche Arbeitszeit 6 - 19 Std.
P00EW29	wöchentliche Arbeitszeit 20 - 45 Std.
P00EW30	wöchentliche Arbeitszeit über 45 Std.
P00EW31	ohne Angabe der Arbeitszeit
P00EW32	Lehrlinge/Lehrtöchter
P00EW33	Erwerbstätige ohne weitere Angabe
	<i>Weibliche Erwerbstätige nach Wirtschaftssektor</i>
P00EW41	Sektor 1
P00EW42	Sektor 2
P00EW43	Sektor 3
P00EW44	ohne Angabe
	<i>Weibliche Erwerbstätige nach Verkehrsmittel/n</i>
P00EW51	kein Verkehrsmittel, ganzer Weg zu Fuss
P00EW52	Velo
P00EW53	Mofa, Motorrad, PW, Werkbus
P00EW54	Bahnverkehr

P00EW55	Postauto, Überlandbus, andere öffentliche Verkehrsmittel
P00EW56	Tram, städtischer Bus, Trolleybus
P00EW57	ÖV/Mofa, Motorrad, PW, Werkbus
P00EW58	ÖV/Velo
P00EW59	kein Arbeitsweg
P00EW60	ohne Angabe (inkl. unbestimmte Pendlerbewegung)
	<i>Weibliche Erwerbstätige nach Pendler/Nichtpendler</i>
P00EW71	in der Wohngemeinde arbeitend/Binnenpendler
P00EW72	in der Wohngemeinde arbeitend/Kein Arbeitsweg
P00EW73	ausserhalb der Wohngemeinde arbeitend
P00EW74	ohne Angabe
	<i>Weibliche Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildungsstufe</i>
P00EW81	keine Ausbildung abgeschlossen
P00EW82	obligatorische Schule, Diplommittelschule oder berufsvorbereitende Schule
P00EW83	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule
P00EW84	Maturitätsschule, Lehrerseminar
P00EW85	Höhere Fach- und Berufsausbildung
P00EW86	Höhere Fachschule, Fachhochschule
P00EW87	Universität, Hochschule
P00EW88	andere Ausbildung (nur 1990)
P00EW89	ohne Angabe
	<i>Weibliche Erwerbstätige nach sozio-professioneller Kategorie</i>
P00EW91	oberstes Management
P00EW92	freie Berufe
P00EW93	andere Selbständige
P00EW94	akademische Berufe und oberes Kader
P00EW95	intermediäre Berufe
P00EW96	qualifizierte nicht-manuelle Berufe
P00EW97	qualifizierte manuelle Berufe
P00EW98	ungelernte Angestellte und Arbeiter
P00EW99	nicht zuteilbare Erwerbstätige
P00ETOT	Erwerbstätige nach gegenwärtiger beruflicher Stellung
P00E01	Selbständige
P00E02	Total Selbständige inkl. mitarbeitende Familienmitglieder
P00E03	Arbeitnehmer im oberen Kader
P00E04	Arbeitnehmer im mittleren und unteren Kader
P00E05	Arbeitnehmer ohne Vorgesetztenfunktion
P00E06	Lehrlinge
P00E07	Arbeitnehmer ohne weitere Angaben
P00E08	Erwerbstätige ohne weitere Angaben
P00ATOT	Schüler bzw. Studenten, Total
P00A01	Schulpflichtige unter 15 Jahren
P00A02	15 - 19 jährig
P00A03	20 Jahre und älter
	<i>Schüler bzw. Studenten nach Verkehrsmittel/n</i>
P00A11	kein Verkehrsmittel, ganzer Weg zu Fuss
P00A12	Velo
P00A13	Mofa, Motorrad, PW
P00A14	Bahnverkehr
P00A15	Postauto, Überlandbus, andere öffentliche Verkehrsmittel, Schulbus
P00A16	Tram, städtischer Bus, Trolleybus
P00A17	ÖV/Mofa, Motorrad, PW



## Eidgenössische Volkszählung 2000

P00A18	ÖV/Velo
P00A19	kein Schulweg
P00A20	ohne Angabe (inkl. unbestimmte Pendlerbewegung) <i>Schüler bzw. Studenten nach Pendler/Nichtpendler</i>
P00A31	in der Wohngemeinde studierend/Binnenpendler
P00A32	in der Wohngemeinde studierend/Kein Arbeitsweg
P00A33	ausserhalb der Wohngemeinde studierend
P00A34	ohne Angabe des Schulorts
H00TOT	Alle Haushalte, Total
H00FTOT	Familienhaushalte Total
H00PTOT	Privathaushalte Total
H00P01	mit 1 Person
H00P02	mit 2 Personen
H00P03	mit 3 Personen
H00P04	mit 4 Personen
H00P05	mit 5 Personen
H00P06	mit 6 und mehr Personen <i>Privathaushalte mit/ohne Kinder, Total</i>
H00P11	ohne Kinder
H00P12	mit Kindern

**Total der Merkmale der Personen- und Haushaltserhebung: 250**

## B Gebäude- und Wohnungserhebung

autokomplettierte Merkmale (siehe Datenbeschreibung Kap. 4.2)

Merkmal	Kurzbeschreibung
	<b><i>Die Koordinaten definieren den südwestlichen Eckpunkt (linke untere Ecke) der Hektare</i></b>
X_KOORD	X-Hektarkoordinate (6 Stellen)
Y_KOORD	Y-Hektarkoordinate (6 Stellen)
A00TOT	Gebäude 2000, Total
A00A01	Wohngebäude, Total
A00A02	reine Wohngebäude
A00A03	Einfamilienhäuser
A00A04	Zweifamilienhäuser
A00A05	Mehrfamilienhäuser
A00A06	andere Wohngebäude
A00A07	sonstige Gebäude
A00A08	Notunterkünfte
A00A09	Sammelgebäude
	<b><i>Wohngebäude nach Bauperiode</i></b>
A00B01	vor 1919 erbaut
A00B02	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00B03	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00B04	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00B05	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00B06	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00B07	zwischen 1991 - 1995 erbaut



A00B08	zwischen 1996 - 2000 erbaut
<i>Wohngebäude nach Renovationsperiode</i>	
A00R01	Zwischen 1971 - 1980 renoviert
A00R02	Zwischen 1981 - 1990 renoviert
A00R03	Zwischen 1991 - 1995 renoviert
A00R04	Zwischen 1996 - 2000 renoviert
A00R05	nicht renoviert
<i>Wohngebäude nach Anzahl Geschossen</i>	
A00G01	mit 1 Geschoss
A00G02	mit 2 Geschossen
A00G03	mit 3 Geschossen
A00G04	mit 4 Geschossen
A00G05	mit 5 Geschossen
A00G06	mit 6 Geschossen
A00G07	mit 7 - 9 Geschossen
A00G08	mit 10 - 14 Geschossen
A00G09	mit 15 und mehr Geschossen
<i>Wohngebäude nach Heizungsart</i>	
A00H01	mit Einzelofenheizung
A00H02	mit Etagenheizung
A00H03	mit Zentralheizung für ein Gebäude
A00H04	mit öffentlicher Fernwärmeversorgung
A00H05	mit Zentralheizung für mehrere Gebäude
A00H06	ohne Heizung
<i>Wohngebäude nach überwiegendem Energieträger der Heizung</i>	
A00E01	Heizöl
A00E02	Holz
A00E03	Wärmepumpe
A00E04	Elektrizität
A00E05	Gas
A00E06	Fernwärme
A00E07	Kohle
A00E08	Sonnenkollektor
A00E09	andere Energieträger
A00E10	ohne Heizung
<i>Wohngebäude nach Energieträger Warmwasseraufbereitung, Sommer</i>	
A00EWS01	Heizöl
A00EWS02	Holz
A00EWS03	Wärmepumpe
A00EWS04	Elektrizität
A00EWS05	Gas
A00EWS06	Fernwärme
A00EWS07	Kohle
A00EWS08	Sonnenkollektor
A00EWS09	andere Energieträger
A00EWS10	ohne Warmwasserversorgung
<i>Wohngebäude nach Energieträger Warmwasseraufbereitung, Winter</i>	
A00EWW01	Heizöl
A00EWW02	Holz
A00EWW03	Wärmepumpe
A00EWW04	Elektrizität
A00EWW05	Gas
A00EWW06	Fernwärme
A00EWW07	Kohle
A00EWW08	Sonnenkollektor

## Eidgenössische Volkszählung 2000

A00EWW09	andere Energieträger
A00EWW10	ohne Warmwasserversorgung
A00WTOT	Wohnungen 2000, Anzahl
A00WT7	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WT8	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WT9	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WDTOT	Bewohnte Wohnungen 2000, Anzahl
A00WD7T	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WD8T	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WD9T	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschaftswohnungen</i>
A00WDT901	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WDT902	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
A00WDT904	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WDT1	vor 1919 erbaut
A00WDT2	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WDT3	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WDT4	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WDT5	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WDT6	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WDT7	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WDT8	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WD10	mit 1 Zimmer, Anzahl
A00WD71	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WD81	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WD91	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschaftswohnungen</i>
A00WD911	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD912	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
A00WD914	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD11	vor 1919 erbaut
A00WD12	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WD13	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WD14	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WD15	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WD16	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WD17	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WD18	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WD20	mit 2 Zimmern, Anzahl
A00WD72	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WD82	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WD92	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschaftswohnungen</i>
A00WD921	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD922	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
A00WD924	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD21	vor 1919 erbaut
A00WD22	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WD23	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WD24	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WD25	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WD26	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WD27	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WD28	zwischen 1996 - 2000 erbaut



A00WD30	mit 3 Zimmern, Anzahl
A00WD73	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WD83	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WD93	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschafterwohnungen</i>
A00WD931	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD932	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
A00WD934	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD31	vor 1919 erbaut
A00WD32	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WD33	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WD34	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WD35	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WD36	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WD37	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WD38	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WD40	mit 4 Zimmern, Anzahl
A00WD74	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WD84	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WD94	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschafterwohnungen</i>
A00WD941	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD942	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
A00WD944	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD41	vor 1919 erbaut
A00WD42	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WD43	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WD44	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WD45	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WD46	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WD47	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WD48	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WD50	mit 5 Zimmern, Anzahl
A00WD75	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WD85	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WD95	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschafterwohnungen</i>
A00WD951	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD952	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
A00WD954	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD51	vor 1919 erbaut
A00WD52	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WD53	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WD54	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WD55	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WD56	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WD57	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WD58	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WD60	mit 6 oder mehr Zimmern, Anzahl
A00WD76	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WD86	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WD96	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschafterwohnungen</i>
A00WD961	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD962	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>

## Eidgenössische Volkszählung 2000

A00WD964	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
A00WD61	vor 1919 erbaut
A00WD62	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WD63	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WD64	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WD65	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WD66	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WD67	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WD68	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTZTOT	Zeitweise bewohnte Wohnungen, Anzahl 2000
A00WTZ7T	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ8T	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTZ9T	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTZT1	vor 1919 erbaut
A00WTZT2	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTZT3	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTZT4	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTZT5	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTZT6	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTZT7	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTZT8	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTZ10	mit 1 Zimmer, Anzahl
A00WTZ71	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ81	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTZ91	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ11	vor 1919 erbaut
A00WTZ12	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTZ13	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTZ14	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTZ15	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTZ16	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTZ17	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTZ18	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTZ20	mit 2 Zimmern, Anzahl
A00WTZ72	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ82	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTZ92	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTZZ21	vor 1919 erbaut
A00WTZ22	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTZ23	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTZ24	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTZ25	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTZ26	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTZ27	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTZ28	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTZ30	mit 3 Zimmern, Anzahl
A00WTZ73	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ83	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTZ93	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ31	vor 1919 erbaut
A00WTZ32	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTZ33	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTZ34	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTZ35	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTZ36	zwischen 1981 - 1990 erbaut



A00WTZ37	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTZ38	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTZ40	mit 4 Zimmern, Anzahl
A00WTZ74	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ84	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTZ94	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ41	vor 1919 erbaut
A00WTZ42	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTZ43	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTZ44	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTZ45	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTZ46	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTZ47	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTZ48	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTZ50	mit 5 Zimmern, Anzahl
A00WTZ75	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ85	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTZ95	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ51	vor 1919 erbaut
A00WTZ52	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTZ53	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTZ54	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTZ55	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTZ56	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTZ57	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTZ58	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WZT60	mit 6 oder mehr Zimmern, Anzahl
A00WTZ76	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ86	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTZ96	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTZ61	vor 1919 erbaut
A00WTZ62	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTZ63	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTZ64	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTZ65	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTZ66	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTZ67	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTZ68	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTUTOT	Nicht bewohnte Wohnungen 2000, Anzahl
A00WTU7T	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTU8T	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTU9T	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTUT1	vor 1919 erbaut
A00WTUT2	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTUT3	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTUT4	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTUT5	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTUT6	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTUT7	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTUT8	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTU10	mit 1 Zimmer, Anzahl
A00WTU71	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTU81	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTU91	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTU11	vor 1919 erbaut

## Eidgenössische Volkszählung 2000

A00WTU12	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTU13	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTU14	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTU15	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTU16	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTU17	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTU18	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTU20	mit 2 Zimmern, Anzahl
A00WTU72	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTU82	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTU92	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTU21	vor 1919 erbaut
A00WTU22	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTU23	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTU24	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTU25	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTU26	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTU27	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTU28	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTU30	mit 3 Zimmern, Anzahl
A00WTU73	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTU83	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTU93	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTU31	vor 1919 erbaut
A00WTU32	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTU33	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTU34	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTU35	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTU36	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTU37	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTU38	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTU40	mit 4 Zimmern, Anzahl
A00WTU74	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTU84	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTU94	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTU41	vor 1919 erbaut
A00WTU42	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTU43	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTU44	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTU45	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTU46	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTU47	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTU48	zwischen 1996 - 2000 erbaut
A00WTU50	mit 5 Zimmern, Anzahl
A00WTU75	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTU85	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTU95	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTU51	vor 1919 erbaut
A00WTU52	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTU53	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTU54	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTU55	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTU56	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTU57	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTU58	zwischen 1996 - 2000 erbaut

A00WTU60	mit 6 oder mehr Zimmern, Anzahl
A00WTU76	mit Flächenangabe, Anzahl
A00WTU86	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
A00WTU96	ohne Flächenangabe, Anzahl
A00WTU61	vor 1919 erbaut
A00WTU62	zwischen 1919 - 1945 erbaut
A00WTU63	zwischen 1946 - 1960 erbaut
A00WTU64	zwischen 1961 - 1970 erbaut
A00WTU65	zwischen 1971 - 1980 erbaut
A00WTU66	zwischen 1981 - 1990 erbaut
A00WTU67	zwischen 1991 - 1995 erbaut
A00WTU68	zwischen 1996 - 2000 erbaut

**Total der Merkmale der Gebäude- und Wohnungserhebung (autokomplettiert): 345**

## C Gebäude- und Wohnungserhebung

Merkmale mit "missings" (siehe Datenbeschreibung Kap. 4.2)

### Merkmal

### Kurzbeschreibung

***Die Koordinaten definieren den südwestlichen Eckpunkt (linke untere Ecke) der Hektare***

X_KOORD	X-Hektarkoordinate (6 Stellen)
Y_KOORD	Y-Hektarkoordinate (6 Stellen)

G00TOT	Gebäude 2000, Total
G00A01	Wohngebäude, Total
G00A02	reine Wohngebäude
G00A03	Einfamilienhäuser
G00A04	Zweifamilienhäuser
G00A05	Mehrfamilienhäuser
G00A06	andere Wohngebäude
G00A07	sonstige Gebäude
G00A08	Notunterkünfte
G00A09	Sammelgebäude
	<i>Wohngebäude nach Bauperiode</i>
G00B00	ohne Angabe
G00B01	vor 1919 erbaut
G00B02	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00B03	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00B04	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00B05	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00B06	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00B07	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00B08	zwischen 1996 - 2000 erbaut
	<i>Wohngebäude nach Renovationsperiode</i>
G00R00	ohne Angabe
G00R01	zwischen 1971 - 1980 renoviert
G00R02	zwischen 1981 - 1990 renoviert



## Eidgenössische Volkszählung 2000

G00R03	zwischen 1991 -1995 renoviert
G00R04	zwischen 1996 - 2000 renoviert
G00R05	nicht renoviert

*Wohngebäude nach Anzahl Geschossen*

G00G00	ohne Angabe
G00G01	mit 1 Geschoss
G00G02	mit 2 Geschossen
G00G03	mit 3 Geschossen
G00G04	mit 4 Geschossen
G00G05	mit 5 Geschossen
G00G06	mit 6 Geschossen
G00G07	mit 7 - 9 Geschossen
G00G08	mit 10 - 14 Geschossen
G00G09	mit 15 und mehr Geschossen

*Wohngebäude nach Heizungsart*

G00H00	ohne Angabe
G00H01	mit Einzelofenheizung
G00H02	mit Etagenheizung
G00H03	mit Zentralheizung für ein Gebäude
G00H04	mit öffentlicher Fernwärmeversorgung
G00H05	mit Zentralheizung für mehrere Gebäude
G00H06	ohne Heizung

*Wohngebäude nach überwiegendem Energieträger der Heizung*

G00E00	ohne Angabe
G00E01	Heizöl
G00E02	Holz
G00E03	Wärmepumpe
G00E04	Elektrizität
G00E05	Gas
G00E06	Fernwärme
G00E07	Kohle
G00E08	Sonnenkollektor
G00E09	andere Energieträger
G00E10	ohne Heizung

*Wohngebäude nach Energieträger Warmwasseraufbereitung, Sommer*

G00EWS00	ohne Angabe
G00EWS01	Heizöl
G00EWS02	Holz
G00EWS03	Wärmepumpe
G00EWS04	Elektrizität
G00EWS05	Gas
G00EWS06	Fernwärme
G00EWS07	Kohle
G00EWS08	Sonnenkollektor
G00EWS09	andere Energieträger
G00EWS10	ohne Warmwasserversorgung

*Wohngebäude nach Energieträger Warmwasseraufbereitung, Winter*

G00EWW00	ohne Angabe
G00EWW01	Heizöl
G00EWW02	Holz
G00EWW03	Wärmepumpe
G00EWW04	Elektrizität
G00EWW05	Gas



G00EWW06	Fernwärme
G00EWW07	Kohle
G00EWW08	Sonnenkollektor
G00EWW09	andere Energieträger
G00EWW10	ohne Warmwasserversorgung
G00WTOT	Wohnungen 2000, Anzahl
G00WT7	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WT8	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WT9	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WDTOT	Bewohnte Wohnungen 2000, Anzahl
G00WD7T	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WD8T	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WD9T	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschaftswohnungen</i>
G00WDT901	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WDT902	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
G00WDT904	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WDT0	ohne Angabe der Bauperiode
G00WDT1	vor 1919 erbaut
G00WDT2	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WDT3	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WDT4	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WDT5	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WDT6	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WDT7	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WDT8	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WD00	ohne Angabe Zimmerzahl
G00WD70	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WD80	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WD90	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WD901	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD902	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
G00WD904	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD000	ohne Angabe der Bauperiode
G00WD01	vor 1919 erbaut
G00WD02	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WD03	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WD04	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WD05	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WD06	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WD07	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WD08	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WD10	mit 1 Zimmer, Anzahl
G00WD71	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WD81	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WD91	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschaftswohnungen</i>
G00WD911	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD912	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
G00WD914	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD100	ohne Angabe der Bauperiode
G00WD11	vor 1919 erbaut

## Eidgenössische Volkszählung 2000

G00WD12	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WD13	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WD14	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WD15	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WD16	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WD17	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WD18	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WD20	mit 2 Zimmern, Anzahl
G00WD72	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WD82	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WD92	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschaftswohnungen</i>
G00WD921	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD922	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
G00WD924	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD200	ohne Angabe der Bauperiode
G00WD21	vor 1919 erbaut
G00WD22	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WD23	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WD24	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WD25	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WD26	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WD27	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WD28	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WD30	mit 3 Zimmern, Anzahl
G00WD73	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WD83	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WD93	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschaftswohnungen</i>
G00WD931	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD932	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
G00WD934	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD300	ohne Angabe der Bauperiode
G00WD31	vor 1919 erbaut
G00WD32	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WD33	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WD34	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WD35	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WD36	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WD37	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WD38	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WD40	mit 4 Zimmern, Anzahl
G00WD74	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WD84	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WD94	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschaftswohnungen</i>
G00WD941	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD942	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
G00WD944	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD400	ohne Angabe der Bauperiode
G00WD41	vor 1919 erbaut
G00WD42	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WD43	zwischen 1946 - 1960 erbaut



G00WD44	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WD45	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WD46	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WD47	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WD48	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WD50	mit 5 Zimmern, Anzahl
G00WD75	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WD85	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WD95	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschafterwohnungen</i>
G00WD951	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD952	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
G00WD954	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD500	ohne Angabe der Bauperiode
G00WD51	vor 1919 erbaut
G00WD52	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WD53	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WD54	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WD55	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WD56	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WD57	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WD58	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WD60	mit 6 oder mehr Zimmern, Anzahl
G00WD76	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WD86	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WD96	ohne Flächenangabe, Anzahl
	<i>Mieter- und Genossenschafterwohnungen</i>
G00WD961	mit Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD962	mittlerer Mietpreis pro m <sup>2</sup>
G00WD964	ohne Angabe der Miete und Fläche, Anzahl
G00WD600	ohne Angabe der Bauperiode
G00WD61	vor 1919 erbaut
G00WD62	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WD63	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WD64	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WD65	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WD66	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WD67	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WD68	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTZTOT	Zeitweise bewohnte Wohnungen 2000, Anzahl
G00WTZ7T	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ8T	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTZ9T	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTZT0	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTZT1	vor 1919 erbaut
G00WTZT2	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTZT3	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTZT4	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTZT5	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTZT6	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTZT7	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTZT8	zwischen 1996 - 2000 erbaut

## Eidgenössische Volkszählung 2000

G00WTZ00	ohne Angabe Zimmerzahl
G00WTZ70	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ80	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTZ90	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ000	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTZ01	vor 1919 erbaut
G00WTZ02	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTZ03	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTZ04	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTZ05	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTZ06	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTZ07	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTZ08	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTZ10	mit 1 Zimmer, Anzahl
G00WTZ71	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ81	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTZ91	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ100	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTZ11	vor 1919 erbaut
G00WTZ12	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTZ13	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTZ14	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTZ15	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTZ16	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTZ17	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTZ18	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTZ20	mit 2 Zimmern, Anzahl
G00WTZ72	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ82	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTZ92	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ200	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTZZ21	vor 1919 erbaut
G00WTZ22	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTZ23	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTZ24	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTZ25	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTZ26	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTZ27	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTZ28	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTZ30	mit 3 Zimmern, Anzahl
G00WTZ73	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ83	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTZ93	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ300	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTZ31	vor 1919 erbaut
G00WTZ32	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTZ33	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTZ34	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTZ35	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTZ36	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTZ37	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTZ38	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTZ40	mit 4 Zimmern, Anzahl



G00WTZ74	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ84	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTZ94	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ400	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTZ41	vor 1919 erbaut
G00WTZ42	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTZ43	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTZ44	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTZ45	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTZ46	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTZ47	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTZ48	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTZ50	mit 5 Zimmern, Anzahl
G00WTZ75	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ85	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTZ95	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ500	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTZ51	vor 1919 erbaut
G00WTZ52	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTZ53	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTZ54	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTZ55	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTZ56	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTZ57	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTZ58	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WZT60	mit 6 oder mehr Zimmern, Anzahl
G00WTZ76	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ86	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTZ96	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTZ600	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTZ61	vor 1919 erbaut
G00WTZ62	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTZ63	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTZ64	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTZ65	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTZ66	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTZ67	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTZ68	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTUTOT	Nicht bewohnte Wohnungen 2000, Anzahl
G00WTU7T	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTU8T	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTU9T	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTUT0	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTUT1	vor 1919 erbaut
G00WTUT2	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTUT3	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTUT4	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTUT5	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTUT6	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTUT7	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTUT8	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTU00	ohne Angabe Zimmerzahl

## Eidgenössische Volkszählung 2000

G00WTU70	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTU80	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTU90	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTU000	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTU01	vor 1919 erbaut
G00WTU02	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTU03	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTU04	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTU05	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTU06	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTU07	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTU08	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTU10	mit 1 Zimmer, Anzahl
G00WTU71	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTU81	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTU91	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTU100	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTU11	vor 1919 erbaut
G00WTU12	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTU13	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTU14	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTU15	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTU16	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTU17	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTU18	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTU20	mit 2 Zimmern, Anzahl
G00WTU72	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTU82	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTU92	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTU200	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTU21	vor 1919 erbaut
G00WTU22	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTU23	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTU24	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTU25	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTU26	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTU27	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTU28	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTU30	mit 3 Zimmern, Anzahl
G00WTU73	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTU83	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTU93	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTU300	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTU31	vor 1919 erbaut
G00WTU32	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTU33	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTU34	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTU35	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTU36	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTU37	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTU38	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTU40	mit 4 Zimmern, Anzahl
G00WTU74	mit Flächenangabe, Anzahl



G00WTU84	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTU94	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTU400	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTU41	vor 1919 erbaut
G00WTU42	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTU43	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTU44	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTU45	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTU46	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTU47	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTU48	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTU50	mit 5 Zimmern, Anzahl
G00WTU75	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTU85	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTU95	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTU500	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTU51	vor 1919 erbaut
G00WTU52	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTU53	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTU54	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTU55	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTU56	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTU57	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTU58	zwischen 1996 - 2000 erbaut
G00WTU60	mit 6 oder mehr Zimmern, Anzahl
G00WTU76	mit Flächenangabe, Anzahl
G00WTU86	Wohnfläche in m <sup>2</sup> (vorhandene Flächenangaben)
G00WTU96	ohne Flächenangabe, Anzahl
G00WTU600	ohne Angabe der Bauperiode
G00WTU61	vor 1919 erbaut
G00WTU62	zwischen 1919 - 1945 erbaut
G00WTU63	zwischen 1946 - 1960 erbaut
G00WTU64	zwischen 1961 - 1970 erbaut
G00WTU65	zwischen 1971 - 1980 erbaut
G00WTU66	zwischen 1981 - 1990 erbaut
G00WTU67	zwischen 1991 - 1995 erbaut
G00WTU68	zwischen 1996 - 2000 erbaut

**Total der Merkmale der Gebäude- und Wohnungserhebung (mit "missings"): 415**



## DATENBESCHREIBUNG

### 1 Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Volkszählung 2000 wurden zum zweiten Mal flächendeckend allen erfassten Wohngebäuden der Schweiz Koordinaten zugewiesen. Dadurch wird es möglich, die Volkszählungsergebnisse gesamtschweizerisch in Hektarauflösung zu analysieren und auszuwerten. Erstmals können dabei auch kleinräumige Entwicklungen aus dem Zeitraum 1990-2000 visualisiert werden. Insgesamt können für die VZ2000 665 (VZ1990: 389) Merkmale über Bevölkerung, Haushalte, Gebäude und Wohnungen auf Hektaren aggregiert bei GEOSTAT bezogen werden.

### 2 Vorgehensweise bei der Geokodierung

Bei der Geokodierung wird die Lage der Wohngebäude mit Hilfe ihrer Koordinaten (gemäss Landeskarte) erfasst. Erst die Geokodierung ermöglicht eine räumliche Zuordnung der Volkszählungsergebnisse.

Die Volkszählung 2000 wurde auf der Basis des Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) geokodiert.

Die Geokodierung ging in vier Phasen vonstatten:

1. Übernahme der Koordinaten aus der Geokodierung der früheren Volkszählungen
2. Übernahme zusätzlicher Gebäudekoordinaten aus amtlichen Vermessungsdaten oder kantonalen Registern
3. Identifizierung der in den zwei vorangehenden Phasen noch nicht lokalisierten Gebäude durch die Gemeinden oder Kantone und anschliessende Digitalisierung der Koordinaten beim BFS
4. Kontrolle und Validierung der Koordinaten beim BFS.

#### **Übernahme der Koordinaten aus der Geokodierung der früheren Volkszählungen**

Die in der Volkszählung 1990 erhobenen Gebäude wurden vollumfänglich geokodiert. Dasselbe gilt für sämtliche Gebäude mit einem 1995 und 1998 erfassten Unternehmen des sekundären und tertiären Sektors beziehungsweise einem 1996 und 2000 erfassten Landwirtschaftsbetrieb. Die Koordinaten dieser Gebäude wurden übernommen, sofern folgende Kriterien erfüllt waren:

- Klare Identifikation des Gebäudes durch seine Adresse, seine amtliche Gebäudennummer (nicht in allen Kantonen vorhanden) und seine Liegenschaftsnummer (Parzellennummer)
- Gebäudelage in Meterkoordinaten vorhanden.

Alle Gebäude, welche diese Kriterien nicht erfüllten, wurden neu geokodiert.

#### **Übernahme von Gebäudekoordinaten aus amtlichen Vermessungsdaten (AV) oder kantonalen Registern**

Die Gebäudekoordinaten des GWR wurden mit Vektordaten der amtlichen Vermessung (vorzugsweise nach den Richtlinien der AV93) aktualisiert. Die Verknüpfung zwischen amtlicher Vermessung und GWR wurde halbautomatisch auf der Basis der Gebäudeadresse hergestellt, sofern diese sowohl in der AV als auch im GWR vorhanden war. Andernfalls wurde die Verknüpfung anhand der offiziellen Gebäudennummer und/oder der Liegenschaftsnummer realisiert, sofern sie eindeutig war.

Die Koordinaten in der AV bezeichnen den Koordinatenpunkt der Hauptadresse des Gebäudes und wurden für die Geokodierung übernommen, sofern

- sie im Innern des Gebäudes lokalisiert waren
- die Gebäudeeinheit der AV mit jener im GWR identisch war.

Andernfalls wurden die Koordinaten direkt im GWR erfasst; in diesem Fall wurden die Koordinaten in den Gebäudeumriss, vorzugsweise in dessen Zentrum, gesetzt.

Verfügte ein Kanton über ein kantonales Register, wurden die Koordinaten direkt daraus entnommen.

### **Identifikation der fehlenden Koordinaten durch die Gemeinden oder Kantone**

In diesem Arbeitsschritt wurden jene Gebäude behandelt, für die in den oben beschriebenen Etappen keine Meterkoordinaten und keine plausiblen Koordinaten bestimmt werden konnten.

Für jede Gemeinde wurde eine Liste der zu lokalisierenden Gebäude erstellt, welche jedes Gebäude durch eine einmalige Nummer identifiziert.

Mit deren Hilfe bezeichneten die Gemeinden den Standort von jedem Gebäude auf einem Plan. Anschliessend wurden die Koordinaten der Gebäude im BFS auf der Basis der Angaben der Gemeinden erfasst.

Einige Kantone übermittelten die Gebäudekoordinaten in digitaler Form an das BFS.

### **Kontrolle und Validierung der Koordinaten**

Die Gebäudekoordinaten wurden vor der Freigabe validiert. Folgende Punkte wurden überprüft:

- Lagen die Gebäudekoordinaten innerhalb der Gemeinde?
- War jeder Koordinatenpunkt mindestens 5m vom Nachbarpunkt entfernt?
- War der Lageort des Punktes plausibel? Visuelle Kontrolle mittels Karte 1:25'000 (oder kleinerer Massstab).

In den Fällen, in denen das BFS über Vektordaten der AV verfügte, wurden auch folgende Fragen abgeklärt:

- Lagen die Koordinaten innerhalb eines Gebäudes?
- War die Nummer der Liegenschaft, in der das Koordinatenpaar liegt, mit der Liegenschaftsnummer des GWR identisch?

Sämtliche festgestellten Widersprüche führten zu manuellen Kontrollen. Gegebenenfalls wurden die notwendigen Korrekturen entweder direkt ausgeführt (falls der/die Verantwortliche über die notwendigen Informationen verfügte), oder die Gemeinde bzw. der Kanton wurde zuerst noch einmal kontaktiert.

### 3 Einschränkungen bei Abgabe und Nutzung der Daten

#### 3.1 *Bei der Datenabgabe*

Bei der Abgabe von Rohdaten und kartographischen Darstellungen auf Hektarbasis bestehen aus Datenschutzgründen für Merkmale aus der Bevölkerungs- und Haushaltserhebung gewisse Einschränkungen.

Absolute Werte von 1 bis 3 werden in den Standardtabellen aufgrund des Datenschutzes als eine Klasse mit dem Wert «3» ausgewiesen. In begründeten Fällen können nicht klassierte Daten für Zwecke der Statistik, der Forschung und der Planung nach Abschluss eines Datenschutzvertrages abgegeben werden.

#### 3.2 *Bei kleinräumigen Analysen und Auswertungen*

Einer statistisch gesehen kleinen Anzahl von Personen (188'120 oder 2.6%), konnte während der Aufarbeitung der Volkszählung weder Wohnung noch Gebäude zugewiesen werden. Es handelt sich entweder um Personen, die keine feste Adresse haben, oder um Personen, die am wirtschaftlichen Wohnsitz keiner Wohnung zugeteilt werden konnten.

Um die Vollständigkeit der Erhebung nicht zu gefährden, wurden diese Personen gemeindeweise einer so genannten Sammelhektare zugewiesen. Die dadurch teilweise erheblichen Bestände auf den Sammelhektaren können unerwünschte Einflüsse in kleinräumigen Analysen zur Folge haben oder Ergebnisse massgeblich verfälschen. Um diese Einflüsse, beispielsweise durch eine gewichtete statistische Verteilung der Personen und Gebäude auf die bewohnten Hektaren, kontrollieren zu können oder diese geographisch nicht in der gewünschten Feinheit lokalisierbaren Bestände aus den Analysen zu entfernen, werden die Tabellen mit den Beständen nach Gemeinden und ihrer Sammelhektare mit den Hektarkoordinaten veröffentlicht und können im Statistikportal unter

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/dienstleistungen/servicestelle\\_geostat/datenbeschreibung/volks-gebaeude-2.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/dienstleistungen/servicestelle_geostat/datenbeschreibung/volks-gebaeude-2.html)

heruntergeladen werden.

Die Sammelhektare liegt in der Regel im Zentrum des Hauptortes der Gemeinde.

#### 3.3 *Bei der Aggregierung von Hektardaten*

Die aus der Aggregierung von Hektardaten errechneten Gesamtergebnisse pro Gemeinde oder anderer administrativer Einheiten entsprechen in der Regel nicht genau den publizierten Ergebnissen derselben Einheit. Dieser Effekt erklärt sich durch die Zuteilung der Hektaren zu jener Gemeinde, in der der südwestliche Eckpunkt der Hektare gemäss den 25'000er Gemeindegrenzen des Produktes GG25 (**swisstopo**) liegt, auch wenn die Hektare in der Realität Gebäude von zwei oder mehr Gemeinden enthält.

## 4 Zugrundeliegende Konzepte und Definitionen der Erhebungsmerkmale

Stichtag für die Volkszählung 2000 war der 5. Dezember. Alle Personen- und Gebäudeangaben sowie der Gebietsstand der Gemeinden und Kantone beziehen sich auf diesen Zeitpunkt. Im Folgenden werden die Definitionen aufgeführt, die den GEOSTAT-Merkmalen zugrunde liegen. Dabei ist zu beachten, dass viele Merkmale in GEOSTAT aus Aggregationen von Einzelmerkmalen nach Hektaren bestehen.

### 4.1 *Personen- und Haushaltserhebung*

#### 4.1.1 Personen

##### **Wohnbevölkerung der Schweiz**

Alle Personen schweizerischer und ausländischer Nationalität, die am 5. Dezember 2000, also am Stichtag der Volkszählung, ihren Wohnsitz in einer bestimmten Gemeinde hatten, gehören im Sinne der Volkszählung zur Wohnbevölkerung dieser Gemeinde.

Die ausländische Bevölkerung umfasst: Niedergelassene und Jahresaufenthalter/innen (inklusive anerkannte Flüchtlinge), Saisonarbeiter/innen, Kurzaufenthalter/innen, Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene, Funktionäre/Funktionärinnen internationaler Organisationen, Angestellte diplomatischer Vertretungen oder ausländischer staatlicher Betriebe (Post, Eisenbahn, Zoll) sowie deren in der Schweiz lebende Familienangehörige. Sie umfasst nicht: Grenzgänger/innen, die täglich in der Schweiz arbeiten, Touristen/Touristinnen, Besucher/innen oder Geschäftsreisende.

Da eine Person über mehrere Wohnsitze verfügen kann, wird bei der Volkszählung seit 1990 dem Unterschied zwischen wirtschaftlichem und zivilrechtlichem Wohnsitz Rechnung getragen:

- Als wirtschaftlicher Wohnsitz einer Person gilt die Gemeinde, in der sie während des grössten Teils der Woche wohnt, deren Infrastruktur sie beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder Schule aufnimmt.
- Als zivilrechtlicher Wohnsitz einer Person gilt die Gemeinde, in der sie mit dem Heimatschein angemeldet ist, die Steuern bezahlt und die politischen Rechte ausübt bzw. für die ihr, wenn sie über eine ausländische Staatsbürgerschaft verfügt, die entsprechende Bewilligung ausgestellt worden ist.

Für die Hauptergebnisse der Volkszählung ist die Wohnbevölkerung gemäss wirtschaftlichem Wohnsitz massgeblich. Allen Angaben, bei denen nichts anderes vermerkt ist, liegt der wirtschaftliche Wohnsitz zugrunde.

##### **Staatsangehörigkeit**

Wir unterscheiden hier einzig zwischen schweizerischen und ausländischen Personen. Personen, die zusätzlich zur schweizerischen Staatsbürgerschaft noch über das Bürgerrecht eines anderen Staates verfügen, werden als Schweizer gezählt.

##### **Hauptsprache**

Seit 1860 wird in den Volkszählungen nach der Sprache gefragt. Als Hauptsprache gilt die Sprache, in der die betreffende Person denkt und die sie am besten beherrscht. Diese Definition entspricht der Bezeichnung „Muttersprache“, die bis 1980 verwendet wurde.

Zweisprachige Personen mussten sich bei der Angabe der Hauptsprache für eine einzige Sprache entscheiden. Bei Mehrfachangaben wurde die Hauptsprache von

der Volkszählung aufgrund verschiedener Kriterien, namentlich der Umgangssprache in der betreffenden Region oder der Sprache, die von den anderen Haushaltsmitgliedern gesprochen wird, abgeleitet. Für Kinder, die noch nicht sprechen konnten, war die Sprache der Mutter anzugeben.

### **Wohnsitz vor fünf Jahren**

Die Befragten mussten ihren Wohnsitz am 5. Dezember 1995 angeben. Die Kategorie *andere Gemeinde* umfasst auch die Personen mit Wohnsitz im Ausland.

### **Wohnsitz zur Zeit der Geburt**

Mit Geburtsort ist die Wohnsitzgemeinde der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt gemeint. Die Kategorie *andere Gemeinde* umfasst auch Personen, die im Ausland geboren sind.

### **Alter**

Die Altersgruppen von GEOSTAT basieren auf dem Alter, das aufgrund des Geburtsjahres berechnet wird, und nicht auf dem vollendeten Lebensjahr. Beispiel: Eine Person, die am 10. Dezember 1999 geboren ist, das heisst weniger als ein Jahr vor dem Stichtag der Volkszählung (5. Dezember 2000), ist gemäss dieser Definition ein Jahr alt.

<b>Geburtsjahr</b>	<b>Alter</b>
2000	0 jährig (Nach dem 5. 12. 2000 geborene Personen wurden nicht erhoben)
1999	1 jährig
1998	2 jährig      usw.

### **Erwerbskategorien**

Nach dem Kriterium der wirtschaftlichen Aktivität wird die Bevölkerung in Erwerbspersonen und in Nichterwerbspersonen aufgegliedert.

### **Erwerbspersonen**

*Erwerbspersonen* sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren (Jahrgang 1985 und älter), die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind. Zu den Erwerbspersonen werden auch die Lehrlinge und Lehtöchter gerechnet.

*Erwerbstätig* sind Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen. Gegenüber den Volkszählungen vor 1990 wurde der Schwellenwert für die Erwerbstätigkeit im Einklang mit den internationalen Normen von 6 Stunden auf 1 Stunde herabgesetzt. Diese Definitionsänderung ist bei Vergleichen mit früheren Volkszählungen zu berücksichtigen.

Erwerbstätige werden in vier Kategorien unterteilt:

- Vollzeiterwerbstätige
- Erwerbstätige mit einer oder mehreren Teilzeitaktivitäten
- Lehrlinge und Lehtöchter
- Erwerbstätige ohne weitere Angaben.

Die untere Grenze der Wochenarbeitszeit von Vollzeiterwerbstätigen wurde bei 28 Stunden festgelegt.

*Studierende*, die wöchentlich während einer oder mehreren Stunden einer Arbeit nachgehen, sind der Kategorie Erwerbstätige zugeteilt und werden nicht zu den Schülerinnen/Schülern/Studierenden gerechnet.

Erwerbstätige ohne weitere Angaben sind Personen, deren Beschäftigungsgrad nicht bekannt ist.

*Erwerbslose* sind Personen, die zum Zeitpunkt der Erhebung nicht erwerbstätig sind, aber gemäss ihrer Selbstdeklaration aktiv eine Stelle suchen. Im Gegensatz zur Volkszählung 1990 wurden Personen, die eine Stelle zugesichert bekommen haben, nicht als Erwerbslose, sondern als Nichterwerbspersonen angesehen.

Diese Definition weicht von jener ab, die das Staatsekretariat für Wirtschaft (seco) für die Arbeitsmarktstatistik verwendet. Das seco berücksichtigt nur Personen, die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert sind.

### **Wirtschaftszweige**

Die Wirtschaftszweige, in denen die Erwerbstätigen arbeiten, wurden aufgrund der Angabe zur Arbeitsstätte anhand des Betriebs- und Unternehmensregisters BUR bestimmt. Die Wirtschaftszweige (Betriebe und Unternehmen aller Art, Organisationen ohne Erwerbszweck, öffentliche Verwaltung, ausländische Vertretungen usw.) sind nach der „Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige, NOGA, BFS 1995“ systematisiert.

Die klassische Gliederung in die drei Sektoren Landwirtschaft, Produktion und Dienstleistungen ergibt sich durch folgende Zusammenfassung der Wirtschaftsabschnitte:

### **Sektoren      Wirtschaftsabschnitte**

#### **1 Landwirtschaft**

- A    Land- und Forstwirtschaft, Jagd
- B    Fischerei und Fischzucht

#### **2 Produktion**

- C    Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- D    Verarbeitendes Gewerbe; Industrie
- E    Energie- und Wasserversorgung
- F    Baugewerbe

#### **3 Dienstleistungen**

- G    Handel; Reparatur von Automobilen und Gebrauchsgütern
- H    Gastgewerbe
- I    Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- J    Kredit- und Versicherungsgewerbe
- K    Immobilienwesen; Vermietung; Informatik; Forschung und Entwicklung; Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen
- L    Öffentliche Verwaltung; Landesverteidigung; Sozialversicherung
- M    Unterrichtswesen
- N    Gesundheits- und Sozialwesen
- O    Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
- P    Private Haushalte
- Q    Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

In der Kategorie *ohne Angabe* sind die Erwerbstätigen erfasst, die nicht genügend Angaben zum Arbeitsort gemacht haben, um den Wirtschaftssektor bestimmen zu können.

### **Arbeitsort, Schulort und Pendler**

Bei GEOSTAT können Informationen zum Arbeitsweg der Erwerbstätigen (einschliesslich der Erwerbstätigen in Ausbildung) und zum Schulweg der Schülerinnen und Schüler sowie der Studierenden bezogen werden.

Als Pendler gelten Personen, die ihren Wohnsitz verlassen, um sich an ihren Arbeitsplatz oder in die Schule zu begeben. Einige bewegen sich innerhalb der Wohngemeinde, andere verlassen ihre Wohngemeinde, um in einer anderen Gemeinde zu arbeiten/studieren.

Die Kategorie *kein Arbeits- bzw. Schulweg* bezieht sich auf Personen, die zuhause arbeiten/studieren oder keinen festen Arbeits-/Schulort haben (z.B. Handelsvertreter).

Personen, deren Arbeits-/Schulort nicht festgestellt werden konnte, werden unter der Kategorie *ohne Angabe des Arbeits-/Schulorts* erfasst.

Personen, die mehreren beruflichen Tätigkeiten nachgehen oder für mehrere Arbeitgeber arbeiten, mussten nur einen Arbeitsort angeben. Dasselbe gilt für Personen, die mehrere Ausbildungen absolvieren. Die Informationen über den Arbeitsweg der Pendler beziehen sich also auf die Hauptbeschäftigung oder die Hauptausbildung.

### **Verkehrsmittel**

Das Merkmal *Verkehrsmittel* bezieht sich auf das üblicherweise bzw. die üblicherweise benützten Verkehrsmittel. Die Mehrfachantworten wurden kombiniert, um neue Kategorien zu schaffen. Die Kombinationen wurden nach folgender Hierarchie erstellt: Öffentliche Verkehrsmittel gehen privaten Verkehrsmitteln vor, und innerhalb der einzelnen Kategorien haben die schnelleren Verkehrsmittel gegenüber den langsameren Vorrang.

### **Höchste abgeschlossene Ausbildung**

Bei Mehrfachantworten wurde folgende Prioritätenordnung angewandt:

1. Universität, Hochschule
2. Fachhochschule
3. Höhere Fachschule
4. Fach- und Berufsausbildung
5. Lehrerseminar
6. Maturitätsschulen
7. Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule
8. Diplommittelschule oder berufsvorbereitende Schule
9. Obligatorische Schule

### **Sozio-professionelle Kategorien**

Die Kategorie *andere Selbständige* umfasst Landwirte, Handwerker, Selbständige im Unternehmens- und Kommunikationsdienstleistungsbereich sowie Selbständige im sozialen und persönlichen Dienstleistungsbereich. Zur Kategorie *intermediäre*

*Berufe* gehören hauptsächlich die mittleren und unteren Kader sowie Personen ohne Universitätsausbildung. Nicht zuteilbare Erwerbstätige sind Personen, die nicht genügend Angaben gemacht haben oder für die die Kombination des ausgeübten Berufes und des Erwerbsstatus nicht plausibel war.

### Aktuelle berufliche Stellung

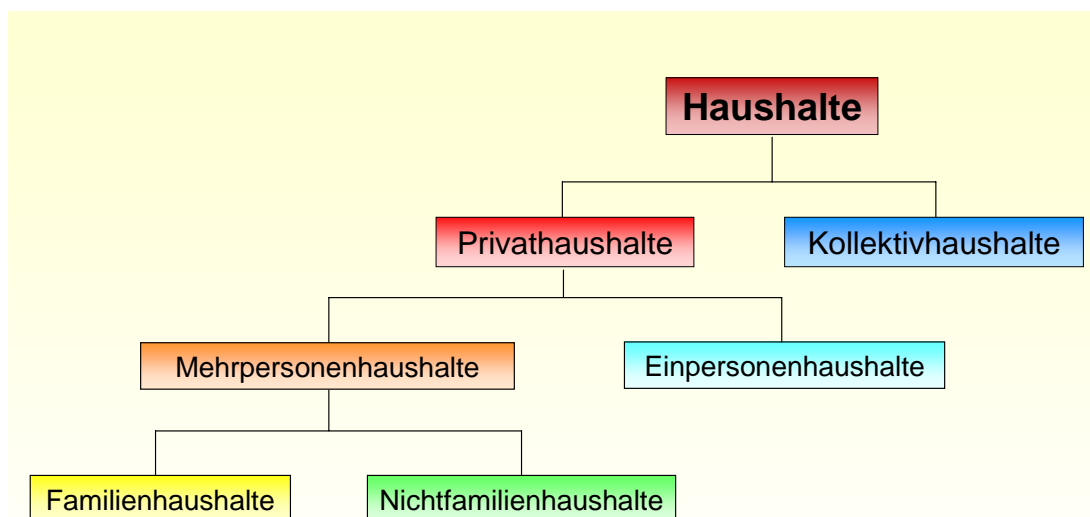
Selbständige mit oder ohne Mitarbeitende werden in der Kategorie *Selbständige* erfasst. Die Kategorie *Arbeitnehmer im Kader* umfasst die Direktionsangestellten sowie die Angestellten im eigenen Betrieb, Arbeitnehmer in Unternehmensleitung sowie die Arbeitnehmer in eigener Firma.

### Schülerinnen/Schüler und Studierende

Zu dieser Kategorie gehören Personen in Ausbildung, die keine berufliche Tätigkeit ausüben. Studierende, die einer Arbeit nachgehen, werden als Erwerbstätige erfasst.

## 4.1.2 Haushalte und Familien

Die Haushalts- und Familienstatistik im Rahmen der Volkszählung wird seit 1920 erstellt (ohne Zählungen von 1941 und 1950).

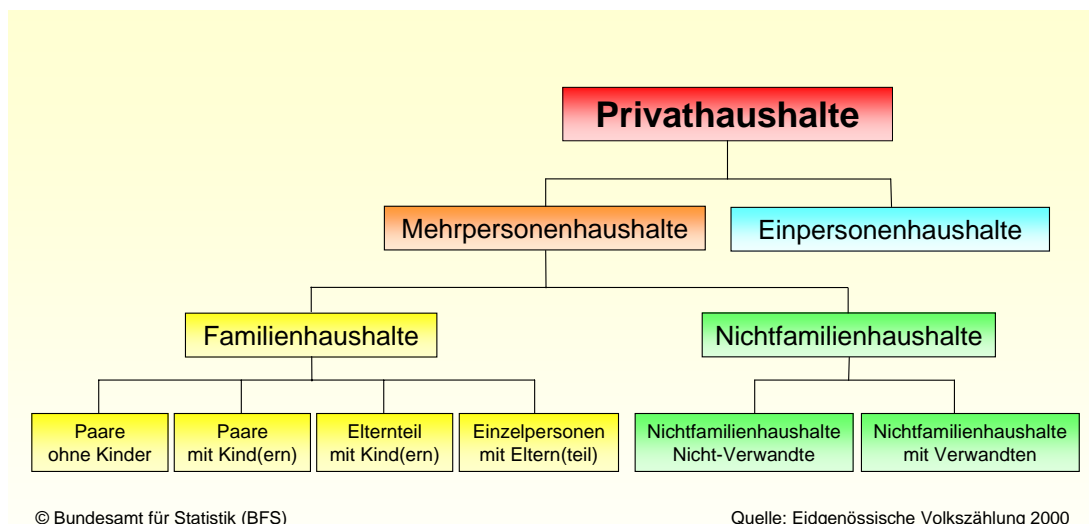


© Bundesamt für Statistik (BFS)

Quelle: Eidgenössische Volkszählung 2000

Die Haushalte werden in zwei grosse Kategorien eingeteilt: Privathaushalte und Kollektivhaushalte. Die Typologie der Privat- und Kollektivhaushalte ist mit den in früheren Volkszählungen verwendeten Typologien weitgehend vergleichbar. Die Verästelung des Typenbaumes wie auch grundlegende Definitionen haben sich im Lauf der Zeit jedoch verändert:





Privathaushalte bestehen aus allen in der gleichen Wohnung zusammenlebenden Personen. Einen Privathaushalt bilden somit Angehörige einer Familie und alle weiteren Personen, die bei ihr wohnen (z.B. Hausangestellte, Gewerbegehilfen/Gewerbegehilfinnen, Pensionäre, Dauergäste, Pfleger/Pflegerinnen). Auch in der gleichen Wohnung lebende und einander nicht verwandte Personen bilden einen einzigen Privathaushalt. Eine in einer Wohnung allein lebende Person bildet ebenfalls einen Privathaushalt für sich (einen sogenannten Einpersonenhaushalt).

Bis zur Volkszählung 1990 stellten Untermieter eigene Privathaushalte dar. In der Volkszählung 2000 bilden sie keinen eigenen Haushalt mehr, sondern gehören zum Haushalt des Wohnungsinhabers (siehe nachstehende Definition).

Werden mehrere Wohnungen im gleichen Gebäude von einem Haushalt belegt, werden diese zu einer Wohnung zusammengefasst. Dies entspricht der oben erwähnten Definition.

- Im Unterschied zu früheren Zählungen gehören die Einpersonenhaushalte seit 1990 nicht mehr zu den Nichtfamilienhaushalten, sondern bilden eine eigene Kategorie.
- Ein Familienhaushalt umfasst minimal einen Familienkern, d.h. mindestens ein Vorstandspaar, oder einen Vorstand (ohne Partner) mit Kind(ern), oder einen Vorstand mit Eltern(teil).
- Ein Geschwisterhaushalt ist im Sinne der Volkszählung ein Nichtfamilienhaushalt.
- Unter den Nichtfamilienhaushalten figurieren auch die gleichgeschlechtlichen Paare (mit oder ohne weitere Personen).

### Kollektivhaushalte

Als Kollektivhaushalte gelten Personen und Personengruppen, die keinen eigenen Privathaushalt führen.

Personen in Kollektivhaushalten gehören entweder zum «Personal», zu den "Pensionären/Pensionärinnen" (Insassen/Insassinnen), oder zu den «übrigen Personen» (z.B. Kind einer Studentin/eines Studenten im Studentenwohnheim).

## 4.2 Gebäudeerhebung

Die Daten, die als Gebäudemerkmale erhoben worden sind (Bau- und Renovationsperiode, Heizungsart usw.) wurden auf die zugehörigen Wohnungen übertragen.

Die Gebäude- und Wohnungsmerkmale weisen zum Teil fehlende Angaben ("missings") auf, die den direkten Vergleich mit Ergebnissen früherer Zählungen erschweren. Damit Datenbenützer die 2000er Daten für Vergleiche nicht selber ergänzen müssen, bietet das BFS zusätzlich vervollständigte Daten an.

### GEOSTAT Standarddatensätze:

- **Datensatz mit „missings“:**

Die Merkmale beinhalten fehlende Angaben.

- **Autokomplettierter Datensatz:**

In den Gebäude- und Wohnungsmerkmalen im autokomplettierten Datensatz sind fehlende Angaben (mit Ausnahme der Miete und der Fläche) statistisch auf 100% ergänzt worden.

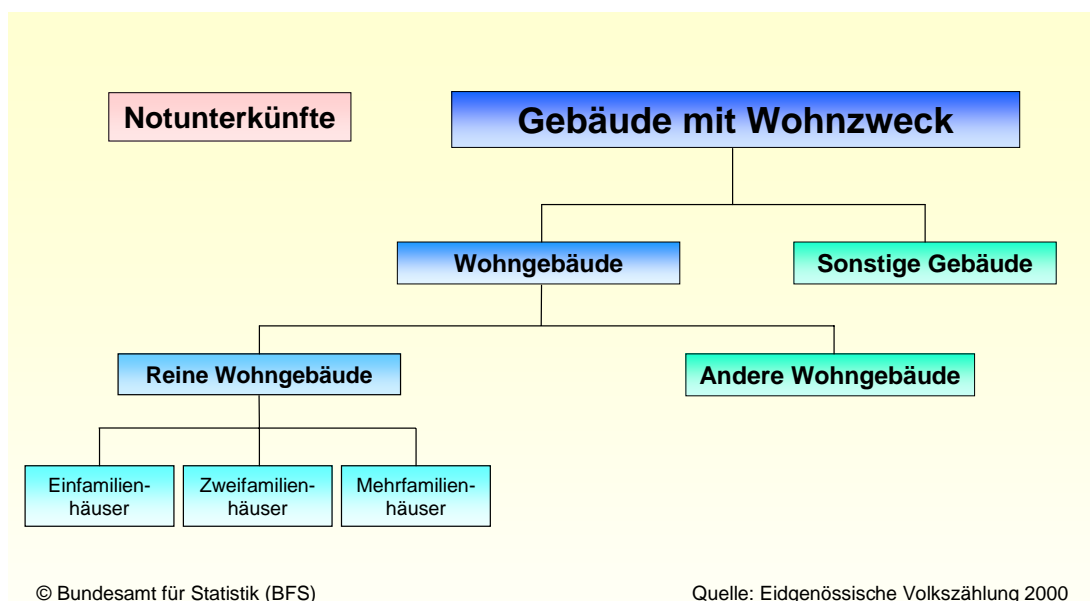
Bei den angewandten statistischen Verfahren wird die statistische Verteilung der bestehenden Werte grundsätzlich beibehalten.

Mit diesen Daten sind somit statistische Auswertungen – soweit es sich nicht um kleinräumige geographische Einheiten handelt – ohne weiteres möglich. Dagegen müssen die eingesetzten Werte für ein einzelnes Gebäude oder eine einzelne Wohnung sehr vorsichtig interpretiert werden, da sie nicht unbedingt der Realität entsprechen.

### Gebäudearten

Es werden zwei Haupttypen von Gebäuden unterschieden - Wohngebäude und sonstige Gebäude.

- Zu den Wohngebäuden zählen einerseits Häuser, die ausschliesslich aus Wohnungen bestehen (reine Wohngebäude) und andererseits Gebäude, die hauptsächlich Wohnzwecken dienen (andere Wohngebäude).
- Zu den sonstigen Gebäuden gehören ausschliesslich von Kollektivhaushalten benutzte Gebäude (Hotels, Spitäler, Klöster, usw.) sowie Gebäude, die hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienen, wie Fabriken, Verwaltungsbauten, Schulen usw., unter der Bedingung, dass diese bewohnt sind oder mindestens über eine zeitweise oder nicht bewohnte Wohnung verfügen.



### Notunterkünfte

Die bewohnten Notunterkünfte (z.B. Wohnwagen, Baracken usw.) bilden eine separate Kategorie und sind nicht Bestandteil des gesamten Gebäudebestandes.

### Bauperiode

Eventuell am Gebäude vorgenommene Veränderungen oder Umgestaltungen werden nicht berücksichtigt, sondern nur seine Errichtungsperiode.

### Renovationsperiode

Als Renovation gilt dabei jede Veränderung oder Umgestaltung, die eine merkliche Wertsteigerung des betreffenden Gebäudes zur Folge hat. Nur die nach 1970 vorgenommenen Renovationen wurden berücksichtigt.

### Geschosszahl

In der Berechnung der Geschosszahl ist das Parterre eingeschlossen. Dach- und Untergeschosse werden nur gezählt sofern sie mindestens teilweise für Wohnzwecke vorgesehen sind. Kellergeschosse hingegen fallen bei der Berechnung ausser Betracht.

### Heizungsart

Unter Heizungsart wird die überwiegende Heizungsart des Gebäudes verstanden.

### Warmwasserversorgung

Ein Gebäude gilt dann als mit einer Warmwasserversorgung eingerichtet, wenn die Mehrzahl der Wohnungen entsprechend ausgerüstet ist.

### Energieträger

Hier werden die Energieträger angegeben, die einerseits für die Heizung, andererseits für die Warmwasserversorgung dienen.

Die Rubrik *andere* umfasst vor allem Blockheizkraftwerke und Fremdheizungen.

## 4.3 Wohnungserhebung

### Bewohnte Wohnungen

Als bewohnte Wohnungen gelten alle von einem Privathaushalt dauernd bewohnten Wohnungen, die mit einer Küche oder Kochnische ausgerüstet sind. Bei der Ermittlung der bewohnten Wohnungen muss die Tatsache berücksichtigt werden, dass viele Personen über mehr als einen Wohnsitz in der Schweiz verfügen. Für die Hauptergebnisse der Volkszählung 2000 ist die Wohnbevölkerung gemäss wirtschaftlichem Wohnsitz massgebend. Allen Angaben in GEOSTAT liegt daher der wirtschaftliche Wohnsitz zugrunde.

### Zeitweise bewohnte Wohnungen

Als zeitweise bewohnte Wohnungen gelten alle Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die mit einer Küche oder Kochnische ausgerüstet sind und nicht dem dauernden Wohnen dienen. Dazu zählen insbesondere:

- Ferien-, Wochenendwohnungen und -häuser, die von ihren Eigentümern selbst benutzt bzw. für kürzere oder für längere Zeit vermietet werden.
- Wohnungen in Apparthotels, sofern dort nicht hotelähnliche Dienstleistungen angeboten werden.
- Wohnungen, die von einer Firma ihren Angestellten (Kader, Praktikanten usw.) während eines begrenzten Zeitraums zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Auswertung der Volkszählungsergebnisse wurden einerseits diejenigen Wohnungen der Kategorie „zeitweise bewohnt“ zugerechnet, die im Rahmen der Gebäude- und Wohnungserhebung von den Befragten als solche angegeben wurden. Wohnungen, für die der Name eines Bewohners angegeben wurde, aber doch mit keinem entsprechenden Haushalt (aus der Personenerhebung) eine Verknüpfung erstellt werden konnte, wurden auch als zeitweise bewohnte Wohnungen betrachtet. Dahinter steht die Annahme, dass die betreffende Wohnung zwar vermietet ist, zur Zeit der Zählung aber nicht als Erstwohnung bewohnt war.

Vor allem in städtischen Gemeinden, d.h. in Gross-, Mittel- und Kleinzentren sowie in deren Vororten, erscheint die Zahl der zeitweise bewohnten Wohnungen zum Teil hoch. Dies kann einerseits dadurch verursacht worden sein, dass durch nicht übereinstimmende und zum Teil unpräzise Adressangaben auf den Personen- und Gebäudefragebogen eine Anzahl von Haushalten keiner Wohnung zugeordnet werden konnte. Die entsprechenden Wohnungen wurden nach dem oben Gesagten als zeitweise bewohnt klassiert, obwohl möglicherweise ein Teil davon effektiv dauernd bewohnt war. Andererseits kann nicht ausgeschlossen werden, dass Wohnungen von Personen (z.B. Studierende) bewohnt wurden, die sich bei der Einwohnerkontrolle nicht oder mit einer anderen Wohnadresse angemeldet hatten. Diese Personen konnten am betreffenden Ort nicht gezählt und damit auch nicht den entsprechenden Wohnungen zugeordnet werden.

In einigen wenigen touristischen Gemeinden der Kantone Bern und Wallis sowie in den meisten Gemeinden des Kantons Tessin erscheinen die Zahlen der zeitweise bewohnten Wohnungen tief. Die hohe Zahl der Leerwohnungen (siehe Definition unten) in diesen Gemeinden lässt aber darauf schliessen, dass hier möglicherweise ein Teil der als leer ausgewiesenen Wohnungen effektiv zeitweise bewohnt war.

Für die grosse Mehrheit der Gemeinden – sie befinden sich vor allem im ländlichen Raum sowie in den übrigen Tourismusgebieten – gibt die Zahl der zeitweise bewohnten Wohnungen zu keinen Bemerkungen Anlass.

**Nicht bewohnte Wohnungen**

Nicht bewohnte Wohnungen sind bewohnbare, zum Zeitpunkt der Zählung aber unbewohnte Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die entweder zur dauerhaften Vermietung oder zum Verkauf stehen. Darunter befinden sich auch Wohnungen, die, obwohl sie unbewohnt sind, nicht auf dem Wohnungsmarkt angeboten werden oder auch schon vermietet oder verkauft, zum Zeitpunkt der Erhebung jedoch noch unbewohnt sind.

**Fläche der Wohnung**

Die Fläche der Wohnung ist die Summe der Flächen sämtlicher Zimmer, Küchen, Kochnischen, Badezimmer, Toilettenräume, Reduits (Abstellräume), Gänge, Veranden usw. Zusätzliche separate Wohnräume (z.B. Mansarden), offene Balkone und Terrassen sowie nicht bewohnbare Keller- und Dachgeschossräume fallen bei der Berechnung ausser Betracht.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Wohnungsfläche oftmals eher geschätzt als genau ausgemessen und berechnet wurde. Die Resultate sind deshalb mit einer gewissen Vorsicht auszulegen. Zum Teil wurden überhaupt keine Angaben zur Fläche gemacht.

**Anzahl Zimmer**

Als Zimmer gelten Räume wie Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer usw., welche als bauliche Einheit die Wohnung bilden. Zusätzliche ausserhalb der Wohnung liegende, aber doch zu dieser gehörende Wohnräume werden nicht als Zimmer gezählt. Küchen, Kochnischen, Badezimmer, Toilettenräume, Abstellräume, Gänge, Veranden usw. gelten ebenfalls nicht als Zimmer. Halbe Zimmer wurden nicht gezählt.

Diese Definition fällt mit der bei den Zählungen von 1990 und 1970 gebrauchten Definition zusammen. 1980 hingegen fielen alle Wohnräume, seien sie in- oder ausserhalb der Wohnung liegend, unter die Berechnung. Auf nationaler Ebene wirft der Vergleich der vier Erhebungen keine grossen Probleme auf, da die unterschiedliche Definition sich nur in geringfügigem Masse auf die Resultate niederschlägt. Probleme der Vergleichbarkeit können sich höchstens auf regionaler Ebene ergeben.